

Buy_Out Central Europe II

EIGENKAPITAL FÜR DEN MITTELSTAND AUF EUR 150 MIO. ERHÖHT

- **Zweite Finanzierungsrunde mit weiteren EUR 50 Mio. erfolgreich beendet**
- **Bezugsrechte von bestehenden Investoren im großen Umfang ausgenutzt**
- **Transaktionen von bis zu EUR 450 Mio. durch gestärkte Eigenkapitalbasis möglich**

Wien, 13. Dezember 2007 – In der gestrigen Hauptversammlung der Buy-Out Central Europe II Beteiligungs-Invest AG (Buy-Out CE II) wurde die zweite Finanzierungsrunde ein Monat früher als geplant abgeschlossen: Insgesamt wurde beim Final Closing das Volumen der Buy-Out CE II um EUR 50 Mio. auf EUR 150 Mio. erhöht. Bestehende Investoren, darunter der mit rund 25% größte Einzelinvestor, die Oberbank AG, nutzen ihre Bezugsrechte voll aus. Zusätzlich konnte das Managementteam weitere Investoren aus der österreichischen Wirtschaft und Industrie vom Konzept der Buy-Out CE II überzeugen.

Transaktionsvolumen von bis zu EUR 450 Mio. möglich

„Durch die zweite Finanzierungsrunde haben wir eine Eigenkapitalbasis erreicht, die in Österreich bei Mittelstandsfinanzierungen einzigartig ist“, freut sich Kurt Stiassny, Vorstandsvorsitzender der Buy-Out CE II. „Wir sind jetzt in der Lage, mit zusätzlichem Fremdkapital Transaktionen im Ausmaß von bis zu EUR 450 Mio. durchzuführen. Das macht uns flexibel und ist ein klarer Wettbewerbsvorteil, wenn es um größere Projekte geht“, so Stiassny weiter. Der Beteiligungsfokus der Buy-Out CE II liegt auf mittelständischen Industrie- und Gewerbeunternehmen mit einem Jahresumsatz von rund € 30 bis 300 Mio. Neben Österreich zählen die Schweiz und Süddeutschland zum geografischen Zielgebiet.

Erstes Investment und vorgezogenes Final Closing

Die letzten fünf Monate seien laut Stiassny sehr erfolgreich gewesen. Mitte Oktober hatte die Buy-Out CE II bereits den Kaufvertrag für die erste Beteiligung unterschrieben: die Tiroler Röhren- und Metallwerke und die Buderus Gussrohrsparte. Parallel dazu liefen die

Buy_Out Central Europe II

PRESSEINFORMATION

Seite 2

Fundraising-Aktivitäten auf vollen Touren. Letztlich wurde das Final Closing der Buy-Out CE II von 31.12. auf 30.11.2007 vorgezogen. Und auch dem Kauf der Unternehmensgruppe Tiroler Röhren/Buderus steht nichts mehr im Weg: Alle Voraussetzungen sind erfüllt. „Besonders wichtig war uns die Einigung mit der Belegschaft an den beiden Standorten in Hall (A) und Wetzlar (D). Wir freuen uns sehr, dass wir mit den Mitarbeitern ein Einvernehmen herstellen konnten. Am 27. Dezember 2007 werden wir den Kauf finalisieren“, so Stiassny.

Die Unternehmensgruppe Tiroler Röhren/Buderus

Die Traditionsunternehmen Tiroler Röhren- und Metallwerke AG und die Buderus Giesserei Wetzlar GmbH waren in der Vergangenheit sehr erfolgreich am Markt tätig. Die Unternehmensgruppe gilt als Qualitätsführer und ist die Nummer 2 am Europäischen Markt im Standard-Röhrengeschäft aus Gusseisen. Bei Spezialrohren für den Trinkwasserbereich, bei Rohrsystemen für Beschneigungsanlagen und bei Rammpfählen zur Grundsicherung hält sie sogar die Europäische Marktführerschaft. Marktchancen bestehen sowohl bei Standard- als auch bei Spezialrohren. Vor allem Osteuropa, insbesondere Russland, hat heute im Trinkwasserbereich hohen Nachholbedarf.

*Die **Buy_Out Central Europe II Beteiligungsgruppe** entstand im Frühjahr 2007 aus der Zusammenarbeit von Kurt Stiassny, dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Unternehmens Invest AG, und Michael Tojner, dem Gründer und Vorstand der führenden österreichischen Investmentgesellschaft Global Equity Partners Beteiligungs-Management AG (GEP). Der Beteiligungsfokus der Buy_Out Central Europe II konzentriert sich auf mittelständische Industrie- und Gewerbeunternehmen mit einem Jahresumsatz von rund € 30 bis 300 Mio. Neben Österreich zählen die Schweiz, Süddeutschland und Osteuropa zum geografischen Zielgebiet.*

Für Rückfragen:

Monika Schwarz, Vorstandsassistentin
Tel.: +43 1 581 83 90 84

Buy_Out Central Europe II

FACTSHEET

BUY-OUT CENTRAL EUROPE II BETEILIGUNGS-INVEST AG

FIRST CLOSING 30.06.2007	EUR 100,6 Mio.
FINAL CLOSING 30.11.2007	EUR 150 Mio.
GRÜNDUNGSJAHR	2007
LAUFZEIT	10 + 2 Jahre
INVESTMENTPERIODE	30.06.2007 bis längstens 30.06.2012 (60 Monate)
SITZ DER GESELLSCHAFT	Wien, Österreich
RECHTSFORM	Aktiengesellschaft
INVESTMENTFOKUS	Klassische Buy-outs (v. a. Nachfolge bei Familienübernahmen, Spin-offs, Privatisierungen), Wachstumsfinanzierungen
REGIONALER FOKUS	Deutschsprachiges Mitteleuropa, Zentral- und Osteuropa (mit lokalen Partnern)
KONTAKT	BUY_OUT CENTRAL EUROPE II BETEILIGUNGSGRUPPE Mariahilfer Straße 19-21, A-1060 Wien Tel: +43 1 581 83 90-84, Fax +43 1 581 76 11 Email: office@buy-out.at

VORSTAND BUY-OUT CE II AG

Mag. Kurt Stiassny (Vorsitz)
Mag. Herbert Roth

AUFSICHTSRAT BUY-OUT CE II AG

Dr. Peter Pichler (Vorsitz)
DDr. Erhard Schaschl (1. Stv. Vorsitz)
Dr. Christoph Dichand (2. Stv. Vorsitz)
Mag. Georg Bauthen
Ing. Manfred Bene
Mag. Rainer Burgstaller
Dr. Franz Gasselsberger
Dkfm. Michael Kaufmann
Franz Rauch

INVESTMENT COMMITTEE BUY-OUT CE II

DDr. Michael Tojner (Vorsitz)
Mag. Georg Bauthen
Dr. Peter Pichler
DDr. Erhard Schaschl

VORSTAND BUY-OUT ce 2 beteiligungs- management AG

Mag. Kurt Stiassny
DDr. Michael Tojner